

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER



www.tsvrudow.de

Saison 2009/2010

Meisterschaftsspiel der Landesliga
Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

BFC Alemannia 90 Wacker

Sonntag, 18. 04. 2010, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank

FAX: 60 54 00 28

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen unsere heutigen Gäste – die Spieler von BFC Alemannia 90 Wacker sowie alle Fans und Freunde des Fußballsports und wünschen allen ein faires Sportereignis.

Unsere Gäste sind in der Saison 07/08 aus der Berlin-Liga in die Landesliga abgestiegen, dort haben sie in der letzten Saison den 7. Tabellenplatz belegt. In dieser Saison sieht es nicht so gut aus, Alemannia steht zurzeit auf einem Abstiegsplatz. Kurz vor der Winterpause hat ein Trainerwechsel stattgefunden und mit Peter Pagel scheinen die wackeren Alemannen wieder im Aufwärtstrend zu liegen.

Letzte Woche gab es bei dem SC Charlottenburg einen wichtigen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt. Deshalb wird es auch für unsere Mannschaft wieder sehr schwierig, gegen einen defensiv ausgerichteten Gegner die 3 Punkte einzufahren.

Wie schon bei Nordost müssen wir die nötige Geduld aufbringen und können nicht erwarten, dass die Alemannen die Punkte kampfflos auf der „Stube“ lassen.



Letzte Woche konnten die Mannen um Norbert Senkstock einen sensationellen 3:0 Sieg über Tasmania Gropiusstadt erringen! Dieser Sieg war auch bitter nötig, da ab Platz 5 in der Bezirksliga alle gegen den Abstieg spielen. Heute muss die Mannschaft um 11.15 Uhr bei Schwarz-Weiß-Spandau antreten.

Wir hoffen, dass sich die gute Leistung von letzter Woche bestätigen wird.

Viel Spaß allen Zuschauern und Fairplay !

Frank Exner und das Vorstandsteam



Heinz hatte am 15. 04. 2010 Geburtstag!!!

Wir gratulieren unserem treuen Kassierer **Heinz Jung** nachträglich zum Geburtstag, wünschen ihm alles Gute und weiterhin viel Geduld beim Kassieren der Eintrittsgelder.

**Senioren nach 2:0-Sieg gegen Lichtenberg 47
im Pokal-Finale gegen Frohnauer FC!**



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de

Kleidung: grün / weiß / rot



Brelle

Kzionzek Brehm Cuhls Taoum

Jelmazi Schlüter

Filla Wittmann Osinski Moeckel



Yazici Oskay Casement

Aktas Porschatis S. Claußen Emghames

Trzonnek Miether Bork

Frankowiak



www.bfc-alemannia1890.de

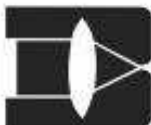
Telefon 4 12 43 70, 49 89 32 19 FAX: 93 93 17 54, bfc-alemannia@versanet.de

Schiedsrichter: Lachmann (Tennis Borussia)

Linienrichter: Walker (Hertha BSC Amateure)

Flanderka (BSC Kickers 1900)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

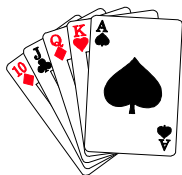
**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01



Skat-Turnier 2009/10 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2009

Beginn **19.00 Uhr** – Startgeld **7,50 €**

**Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 66 93 19 50**

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

***Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung***

1. Herren

TSV Rudow – FC Nordost 3:1 (2:0)

Pflichtaufgabe erfüllt!

Aufstellung: Brelle – Taoum (57. Hoffmann), Brehm, Cuhls, Kzionzek – Filla (81. Beier), Jelmazi, Schlüter (63. Honekamp), D.Moeckel – Wittmann, Osinski

Tore: 1:0 (25.) Taoum, 2:0 (35.) Wittmann, 3:0 (58.) Kzionzek, 3:1 (65.) Datzmann (HE)

Rote Karte: (65.) Cuhls

Am Sonntag gastierte an der Stubenrauchstraße die Mannschaft vom FC Nordost. Es war zu erwarten, dass die Mannschaft von Nordost alles dafür tun würde, um einen Punkt mitzunehmen. Und so standen sie auch mit 9 Mann um den Strafraum. Zum Glück war unsere Mannschaft auf solch eine Spielweise vorbereitet und versuchte von Anfang an Druck aufzubauen. Die ersten zehn Minuten war unser Spiel noch gezeichnet von Fehlpässen im Spielaufbau, doch entstehende Kontersituationen wurden im Großen und Ganzen im Ansatz erstickt. So kam man nach zehn Minuten zur ersten Chance, wo Moeckel nach Flanke von Taoum leider nur an die Latte köpfte. Anschließend ergaben sich noch weitere Chancen, bevor Taoum nach einem Eckball in der 25. Minute für die Führung sorgte. Die Ecke kam von Kzionzek auf den zweiten Pfosten, wo Taoum durchlief und einschob. Fortan kurbelte Jelmazi und Schlüter weiter das Spiel an und hielten somit das Tempo hoch, wodurch sich unser Gast nicht aus der eigenen Hälfte befreien konnte. So kam es zu weiteren Chancen durch Moeckel und Osinski. In der 35. Minute dann das 2:0 durch Wittmann, auf schöne Vorarbeit von Osinski, der quer legte und Wittmann nur einschob. Danach hätte man noch die eine oder andere Chance besser nutzen können, doch man tat es nicht, so ging es in die Pause.

In der zweiten Hälfte dann leider nicht mehr diese engagierte Leistung wie in der ersten Hälfte. Man versuchte, weiter Druck aufzubauen, konnte aber leider nicht über die ganze Distanz überzeugen. In der 58. Minute war es dann Kzionzek, der auf Vorlage von Hoffmann aus 25 Meter einnetzte, 3:0. In der Folge ließ man dem Gast mehr Spielraum und die Fehlpässe im Aufbau bzw. zum finalen Abschluss gelangen immer weniger. So kam Kzionzek nochmal in der 60. Minute durch einen Hammer aus 25 Meter an den Pfosten zu einer Großchance, die Hoffmann im Nachschuss leider vergab. So kam es wie es kommen musste, in der 65. Minute kam ein Freistoß in den Strafraum, der Torwart hat eigentlich schon den Ball, doch er fällt aus den Händen, der Stürmer schießt Cuhls an die Hand und es war passiert. Ein Pfiff, eine Rote Karte und ein Elfmeter. 65. Minute nur noch 3:1 und ein Mann weniger. In der Folge agierte man hinten nur noch zu Dritt und ließ aber nichts mehr anbrennen. Und trotzdem hätte man noch mindestens 3 – 4 Tore

machen müssen. Wittmann, Osinski und Hoffmann vergaben beste Chancen auf eine Ergebnisverbesserung. So brachte man die Führung über die Zeit und war schlussendlich nicht ganz zufrieden.

Alles in allem sicherlich eine gute erste Hälfte, wo man gezeigt hat, dass man auch diese Saison in der Lage ist, gegen Mannschaften zu bestehen, die eigentlich nicht am Spielfluss teilnehmen wollen. Trotzdem muss weiter an uns gearbeitet werden, damit solch eine Leistung auch über die gesamten 90 Minuten abzurufen ist. Wermutstropfen mit Sicherheit die unglückliche Runterstellung von Cuhls. Nunmehr heißt es am Wochenende gegen Alemannia 90 Wacker zu bestehen.

Patrick Brehm



Vorbericht: TSV Rudow – Alemannia 90 Wacker

Heute steht ein weiteres Heimspiel für unsere Mannschaft auf dem Programm. Es geht gegen die Mannschaft von Alemannia 90 Wacker. Wacker ist auf dem besten Wege, sich aus dem Abstiegsstrudel zu befreien. In der Rückrundentabelle liegt das Team auf Rang 6 mit 11 Punkten und einem Torverhältnis von 15:10. Von diesen 11 Punkten holte Wacker alleine 10 Punkte auf fremdem Platz.

Wacker hat derzeit eine Serie von vier Spielen ohne Niederlage und in der Rückrunde bislang nur gegen Al-Dersimspor (2:3) das Nachsehen gehabt. Die letzten Ergebnisse lassen aufhorchen, 0:0 bei SCC und 6:4 bei NNW. Die besten Torschützen von Wacker sind Oskay (7) und Porschatis (5). Führend dürfte Wacker mit Sicherheit in der Anzahl der eingesetzten Spieler in dieser Saison sein, mit derzeit 40 Mann, der Kader hat sich zur Rückrunde nochmal grundlegend geändert.

Somit sollte unser Team gewarnt sein, das wird mit Sicherheit kein Selbstläufer am Sonntag. Nur über den Willen und die Einstellung kann man am Wochenende bestehen. Man muss an die erste Halbzeit gegen Nordost anknüpfen und die Fehlpassrate minimieren.

Unser Team muss jetzt die Woche hart arbeiten, um am Wochenende für diesen schweren Gegner gerüstet zu sein. Ansonsten hofft unser Team wieder auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung am Wochenende.

derzeit verletzt: Zielske (Mittelfußbruch)

gesperrt: Cuhls (Rot gegen Nordost)

im Aufbau: Paprotny (Hüftprellung), Fahrenholz (Fuß), Maneke (Knie)

angeschlagen: Zivic (Schambein), Wittmann, D. Moeckel

Patrick Brehm

2. Herren

Ortsderby gegen Tasmania

Tabellenerster der Bezirksliga mit 51 Punkte, 70:22 Toren, 16 Siegen, 3 Unentschieden und bis zu diesem Spiel 1 Niederlage – dies sollte sich aber ändern!!!!!!

Aber eins nach dem anderen!!

Aufstellung: Daniel Muschiol – Patrick Hammer, Christoph Jacob, Rick Gaedke, Benjamin „Amigo“ Bredemeyer – Timo Naumann (65 >Min. Sascha Pforte), Roland Hellge, David Ampaabeng, Ingo Rudolph – Marco Moeckel (89 Min. Sascha Pritz), Dominique Schneider (45 Min. Cemal Aydin)

Zum Spiel: Im Vorfeld muss ich sagen, hatte ich ein gutes Gefühl!

Ich ließ mir wieder einmal einige Dinge einfallen, um meine junge Truppe richtig zu motivieren und heiß zu machen auf dieses Ortsderby. Mit diversen Sprüchen, Anregungen und natürlich auch mit Aussagen, die mich veranlassten, diese nieder zuschreiben.

Dieses Mal sollten auch alle Dinge wie die Faust aufs Auge passen.

Wenn im Vorfeld nach dem Spiel gegen Blau Gelb gesagt wird: Wenn Tas nicht mit vier Toren unterschied gewinnt, muss die Mannschaft einen Waldlauf absolvieren!!!! – *Viel Spaß beim Waldlauf Tasmania!*

Jeder sollte sich in einer dreiminütigen Ruhephase an seine Erfolge, Stürmer schießt den Ball in das Tor, Mittelfeldspieler gewinnt die Zweikämpfe, Daniel hält die Bälle und die Abwehrspieler nehmen den gegnerischen Stürmern den Spaß, erinnern.

Natürlich wurde die Truppe auch Taktisch (4-4-1-1) eingestellt. Umstellung auf Viererkette und Dominique als Einzelkämpfer im Sturm.

In der Defensive die Räume so eng wie möglich machen. Keine Fouls in unserer Hälfte und die Gegner so gut wie möglich an der Ballannahme stören.

In der Offensive schnell nach vorne über die Außenpositionen zu Chancen und in der Nähe des 16-m-Raumes zum Abschluss kommen.

Mein gutes Gefühl sollte sich nach Verlassen der Kabine noch steigern, aber was auf dem Platz dann geschah, Männer ganz große Klasse!!!!!!

Wir kamen sehr gut ins Spiel und konnten uns schnell in das Spiel einfinden. Schon nach 8 Minuten das 1: 0 für uns, durch David Ampaabeng aus ca. 15 m. Flach ins Eck.

Es dauerte nur 6 Minuten und wir erzielten dann das 2:0 durch einen 26-m-Schuss wiederum flach in die Ecke nach Zuspiel von Dome.

Griechisches Restaurant

HERKULES



ALLE SPEISEN
AUCH AUßER
HAUS

Kleine Speisen-Auswahl:

jetzt vorher

Gyros

Marinierter Schweinenacken vom
Drehspieß, dazu Reis, Backkartoffeln und
Tzatziki

6,75 9,10

Bifteki Gemisto

Hacksteak mit Tomaten-Peperoni-Oliven-
Fetakäse-Füllung, dazu Reis und
Backkartoffeln

6,95 10,10

Souvlakia

2 Schweinefleischspieße, dazu Reis,
Backkartoffeln und Tzatziki

6,85 9,10

Kotopoulos Gemisto

Gefülltes Hähnchenbrustfilet mit Spinat-
Fetakäse-Füllung in Honigsauce, dazu
Kroketten und Reis

7,65 10,70

Zweimal in Berlin:

**Neuköllner Straße 259 (Ecke Fritz-Erler-Allee),
12357 Berlin (Rudow), Telefon: 030 / 7 00 52 11
Täglich geöffnet von 12.00 bis 24.00 Uhr**

**Lichtenrader Damm 26, 12305 Berlin, Telefon: 030/ 74 30 98 20
Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 12.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertags)**

www.Restaurant-Herkules.de

Tasmania versuchte, ins Spiel zu finden, aber wir ließen kaum etwas zu. Wir standen in der Defensive super und es waren keine Anspielmöglichkeiten vorhanden. Dadurch merkte man schon, es könnte an diesem Tage eine kleine Sensation entstehen.

Immer wieder hatten wir Möglichkeiten, das Ergebnis höher zu gestalten, aber unsere alte Schwäche kam zum Tragen. Der Abschluss, bei mehr Konzentration und Selbstbewusstsein im gegnerischen Strafraum verhinderte, dass wir Tasmania schon in der ersten Halbzeit hätten abschließen können. Die größte vergab dann in der 40. Min. Dome – alleine auf dem Torwart zugehend schießt er den Torwart an.

Halbzeitansprache: Immer weiter so spielen und Tasmania den Nerv ziehen.

Auch dieses sollten wir auch wieder umsetzen können. In der 48 Min. dann die erste Hinausstellung mit einer gelb-roten Karte an den Stürmer Gürsoy.

Immer wieder wurde die Schiedsrichterin kritisiert und das auf eine Art und Weise!?!? Spielte uns natürlich auch noch super in die Karten!

Von nun an wurde auf Tasmania-Seite noch mehr erzählt und sich überhaupt nicht auf das Wesentliche konzentriert. Alle Dinge die sie falsch machten, immer hatte die Schiedsrichterin Schuld. Sie suchten nicht die Fehler bei sich selbst!!!!

Nun wieder zu uns.

Ich glaube Tasmania hätte (ich weiß: hätte, hätte liegt im Bette) sich auch nicht über ein 5-, 6- oder sogar 7:0 beschweren können. Immer wieder fast im 5-Minuten-Takt lief der ein oder andere Spieler, Marco, Sascha Pf., Cemal, Ingo und Timo N. auf das Tor von Tasmania zu, aber entweder wurde zu lange überlegt und ein Verteidiger konnte die Situation noch klären, oder der gegnerische Torwart konnte die Schüsse abwehren. Alle haben die Möglichkeit gehabt, den Sack endgültig zu zumachen.

Somit dauerte es bis zur 84 Minute ehe dann Marco Moeckel für Tasmania die Chancen auf ein eventuelles Tor vernichtete. Mit einem Heber aus ca. 15 m in das hintere rechte Eck sorgte er auch gleichzeitig für den Endstand. Für Marco kam in der 89. Min. Sascha Pritz zum Einsatz.

In der 87. Min. hatte ein Spieler von Tas noch so viel Luft, dass ihm die rote Karte wegen Beleidigung/Unsportlichkeit gezeigt wurde. Wenig später sollte ihm auch noch Berjaoui mit gelb-rot folgen.

Ich finde es schade, dass die Mannschaft von Tasmania nur die Schuld beim Schiedsrichtergespann suchte und nicht bei sich selbst. Wahrscheinlich war auch der Ball und der Wind, der nicht vorhanden war, Schuld für ihre Leistung.

Jedenfalls waren wir an diesem Tage die klar bessere Mannschaft, ob dies vom Spielerischen oder auch vom taktischen Verhalten der Fall war! Wir waren Tasmania in allen Belangen absolut überlegen.

Noch eines gebe ich mit auf dem Weg: Disziplin, Achtung vor dem Gegner und den Schiedsrichtern, sind Dinge, die zum Fußball gehören und gerade wenn man verliert, sind die Dinge zu beachten. Ich bin auch manchmal mit Schiedsrichter

Entscheidungen nicht einverstanden. Was gar nicht geht, sind Beschimpfungen (. . . Tussy usw.), die dann schon persönlich werden!

Man braucht sich nicht zu wundern, wenn es gelb-rote oder glatt rote Karten hagelt. Wie sagt man dann: Schlechte – absolut schlechte Verlierer!!!!

Es wurde natürlich wie es sich so gehört nach einem ORTSDERBY - SIEG wieder so richtig gefeiert.

Jetzt ist mit dem Feiern Schluss und es gilt sich für das Spiel gegen SW Spandau richtig vorzubereiten um wirklich eine Serie hinzulegen.

Wir müssen den Schalter für Sonntag wieder einmal neu umlegen und noch eine Schippe drauflegen, denn wer Tasmania dermaßen klar und deutlich schlägt, sollte sich auf Alles gefasst machen und gewarnt sein.

Das nächste Spiel ist immer das schwerste Spiel!!!!

Ich hoffe, nichts vergessen zu haben, wenn doch, tut es mir leid.

Stimmen zum Spiel von Tasmania Fans aus dem Forum Nordost-Fußball

Name: Riesenklups

Oh man, was für ein peinliches Spiel 3:0 gegen Rudow verloren!!! Aber nicht die Niederlage ist das Peinliche, sondern das Verhalten vieler unserer Spieler.

Anstatt den Schalter spätestens nach dem 0:2 mal umzulegen, fängt man an, jede Entscheidung der Schiedsrichterin lautstark zu hinterfragen, nicht hinzunehmen oder mit einer Beleidigung zu kommentieren.

Was sagt mir das? Wir sind verdammt schlechte Verlierer. Das finde ich echt schade. Da werden Erinnerungen der letzten drei Jahre wach. Ich hatte eigentlich gehofft, solche Spiele auf unserer Seite nicht mehr sehen zu müssen.

Heute hat definitiv die spielerisch bessere Mannschaft gewonnen.

Weitere Stimme zum Spiel von Tasmania Fans , z. B. Gusti 68-iger

Rudow spielte wie ein Tabellenerster auf Gegners Platz

Gratulation an Trainer Norbert und sein Rudower Team. Das war eine Einstellung auf Rudower Seite! Voll konzentriert und immer ein Tick schneller als unsere Tasmanen, gewannen sie mit 3:0. Sie hätten leicht und locker sechs Tore schießen können. In der zweiten Halbzeit wurde auf unserer Seite nur gemeckert und gemault. Unsere Spieler unter sich, gegen die Schiedsrichterin, die Linienrichter und gegen Gott und die Welt, wie man so sagt. Das war kein Team heute. Die Schiedsrichterin wurde noch nach Spielschluss bedrängt. So geht es nicht, das wollen wir Anhänger und die lieben Teufeln nicht. Boxe hat es schon beschrieben. Danke auch an Dich, lieber Norbert Sengstock, Du hast auch immer wieder versucht, Ruhe ins Spiel und Umfeld zu bringen. Nächste Woche ist Matze

gefordert, seine Jungs wieder auf Erfolgskurs zu bringen. Ich hoffe, dass der heutige Sonntag kein schlechtes Omen war für die kommenden Spiele. Hassan und Baki mussten frühzeitig duschen gehen, was leider berechtigt war. Sie tun damit der Mannschaft bestimmt keinen Gefallen. – Gusti -

Bericht aus der Fußballwoche vom Trainer von Tasmania

Eine böse Überraschung für Tasmania im Derby. „Unser schlechtestes Saisonspiel“, meinte Tasmania-Coach Matze Hartmann nach dem Spiel und monierte „weder Einstellung noch Charakter stimmten und waren eines Tabellenführers würdig.“ Den Rudowern reichte eine mittelmäßige Leistung, um Tasmania die zweite Saison-Niederlage zuzufügen.

Norbert Sengstock

Neues vom Förderverein

Der Förderverein lädt heute die I. + II. Männer zum Essen ein!

In der letzten Woche hatte Mitglied Frank Ewert den Förderverein zum Imbiss gebeten und so reichlich aufgetafelt, dass die I. + II. Mannschaft nach den gewonnenen Spielen mitversorgt werden konnten. Aufgrund der guten Stimmung wurde dann auch noch der eine oder andere Stiefel spendiert!



Großes Saison-Abschluss-Sommerfest auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße

Auch in diesem Jahr werden wir unseren Saison-Abschluss mit einem Kinder-Sommerfest verbinden.

Alle sind herzlich eingeladen, am

Samstag, dem 3. Juli 2010, ab 14:00 Uhr

auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße vorbeizuschauen.

Landesliga Rückrunde 2009/10

(Staffel 2)

07.03.10	TSV Rudow	-	BFC Dynamo II	2:1	So	14:30
14.03.10	SC Staaken 1919	-	TSV Rudow	1:0	So	14:00
21.03.10	TSV Rudow	-	Berlin Hilalspor	1:0	So	14:30
28.03.10	Hohenschönhausen SV RW	-	TSV Rudow	1:3	So	14:00
06.04.10	BSV Al-Dersimspor	-	TSV Rudow	1:3	Di	19.30
11.04.10	TSV Rudow	-	FC Nordost	3:1	So	14:30
18.04.10	TSV Rudow	-	BFC Alemannia 90 Wacker		So	14:30
25.04.10	SC Charlottenburg	-	TSV Rudow		So	14:00
02.05.10	TSV Rudow	-	SV Norden-Nordwest		So	14:30
08.05.10	Weißenseer FC	-	TSV Rudow		Sa	14:00
16.05.10	TSV Rudow	-	VfB Sperber Neukölln		So	14:30
30.05.10	BSV Hürtürkel	-	TSV Rudow		So	14:15
06.06.10	SF Johannisthal	-	TSV Rudow		So	14:00
13.06.10	TSV Rudow	-	Fortuna Biesdorf		So	14:30
20.06.10	SF Kladow	-	TSV Rudow		So	14:00

Tabelle Landesliga

21. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	TSV Rudow 88	21	51:17	34	45
2.	BSV Al-Dersimspor	20	48:27	21	43
3.	SF Johannisthal	21	45:23	22	41
4.	SC Staaken 1919	20	55:26	29	40
5.	SC Charlottenburg	21	33:31	2	33
6.	Hohenschönhausen SV RW	21	41:30	11	30
7.	SF Kladow	20	33:36	-3	29
8.	Fortuna Biesdorf	21	47:39	8	28
9.	BFC Dynamo II	21	46:46	0	28
10.	BSV Hürtürkel	21	44:42	2	25
11.	SV Norden-Nordwest 98	21	48:48	0	25
12.	VfB Sperber Neukölln	20	32:60	-28	25
13.	Berlin Hilalspor	21	24:45	-21	21
14.	BFC Alemannia 90 Wacker	21	34:52	-18	20
15.	Weißenseer FC	21	32:56	-24	17
16.	FC Nordost	21	22:57	-35	15

Der heutige Spieltag: 11. April 2010

SF Johannisthal	:	VfB Sperber Neukölln	SC Charlottenburg	:	BFC Alem.90 Wacker
Hohenschönhausen SV RW	:	SV Norden-Nordwest	BSV Hürtürkel	:	BSV Al-Dersimspor
SC Staaken 1919	:	Fortuna Biesdorf	TSV Rudow 1888	:	FC Nordost
BFC Dynamo II	:	SF Kladow	Berlin Hilalspor	:	Weißenseer FC

Spieltag: 18./20. April 2010

VfB Sperber Neukölln	:	SV Norden-Nordwest	SF Kladow	:	SF Johannisthal
BSV Al-Dersimspor	:	Weißenseer FC	TSV Rudow 1888	:	BFC Alem.90 Wacker
SC Staaken 1919	:	Berlin Hilalspor	FC Nordost	:	Fortuna Biesdorf
BFC Dynamo II	:	Hohenschönhausen SV RW	BSV Hürtürkel	:	SC Charlottenburg
Dienstag, 20. 04.			VfB Sperber Neukölln	:	BSV Al-Dersimspor



Spaß-Turnier

In diesem Jahr wollen wir unser „Spaß-Turnier“ am Himmelfahrtstag (13. Mai 2010) veranstalten.

Von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Teilnehmen kann jeder –

der das Fußballspielen nicht so verbissen sieht und einfach ein bisschen Spaß haben möchte.



Gespielt wird über den halben Platz.

Jede Mannschaft besteht aus 8 Spielern + Torwart.

Der Altersdurchschnitt in der Mannschaft sollte bei 40 Jahren liegen. Es könnten also auch vier 60-jährige, vier 20-jährige und ein 40-jähriger in einer Mannschaft spielen.

Der Sieger erhält den „Kujawa-Wanderpokal“ aber auch alle anderen „Sieger“ erhalten einen Preis.

Im Anschluss an das Turnier wollen wir bei Musik, Grillwurst/-fleisch und diversen Getränken feiern.

Anmelden kann man sich telefonisch im TSV-Casino - Tel.: 030/60 54 00 26,
direkt am Tresen oder bei Susi Exner 0172/383 33 27.

Tabelle Bezirksliga

21. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Tasmania Gropiusstadt	21	70:26	44	51
2.	SSC Teutonia	21	44:18	26	49
3.	Köpenicker SC II	21	70:45	25	41
4.	SV B.W. Berolina Mitte	21	43:38	5	35
5.	BFC Tur Abdin	21	35:34	1	29
6.	BSC Marzahn	21	38:60	-22	29
7.	TSV Rudow 88 II	21	46:36	10	28
8.	SC Schwarz-Weiß Spandau	21	40:43	-3	27
9.	SV Empor Berlin II	21	32:47	-15	26
10.	SV Blau Gelb Berlin	21	48:41	7	25
11.	1.FC Wacker 21 Lankwitz	21	41:49	-8	25
12.	SV Berliner VB 49	21	32:37	-5	24
13.	Hertha BSC III	21	37:47	-10	24
14.	BFC Viktoria 89 II	21	45:62	-17	24
15.	BFC Südring	21	40:52	-12	21
16.	FSV Berolina Stralau	21	25:51	-26	16

Spieltag: 17./18. April 2010

FSV Berolina Stralau	:	BFC Tur Abdin	SC Schwarz-Weiß Spandau	:	TSV Rudow 88 II
SV Berliner VB 49	:	BSC Marzahn	BFC Viktoria 89 II	:	BFC Südring
Köpenicker SC II	:	SV Blau Gelb Berlin	SV B.W. Berolina Mitte	:	SV Empor Berlin II
Hertha BSC III	:	SV Tasmania Gropiusstadt	SSC Teutonia	:	1. FC Wacker 21 Lankwitz

Spieltag: 24./25. April 2010

SV Empor Berlin II	:	BSC Marzahn	BFC Tur Abdin	:	BFC Viktoria 89 II
SV Blau Gelb Berlin	:	Hertha BSC III	BFC Südring	:	SC Schwarz-Weiß Spandau
SV Tasmania Gropiusstadt	:	SV Berliner VB 49	1. FC Wacker 21 Lankwitz	:	Köpenicker SC II
SV B.W. Berolina Mitte	:	FSV Berolina Stralau	TSV Rudow 88 II	:	SSC Teutonia



ME
INHABER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

Jetzt: Krokusstraße 57, 12357 Berlin

Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin

Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 • 12355 Berlin • Tel. (030) 663 40 79

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	So 25.04.	1. FC Union Berlin	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 01.05.	BSC Rehberger 1945	10.30 Uhr	Stadion Rehberge
1. C-Jugend	Sa 24.04.	FC Brandenburg 03	15.00 Uhr	Fritschestraße
	So 02.05.	Eintracht Mahlsdorf	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
1. B-Jugend	So 25.04.	Türkiyemspor II	14.30 Uhr	Blücherstraße
	So 02.05.	Köpenicker SC	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
1. A-Jugend	So 25.04.	Adlershofer BC	15.00 Uhr	Lohnauer Steig
	So 02.05.	SV Blau Weiß Berlin	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	So 25.04.	SSC Teutonia	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 02.05.	Lichtenrader BC 25	16.00 Uhr	Halker Zeile
Senioren	Fr 23.04.	SD Croatia	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 02.05.	BSC Rehberge 1945	12.00 Uhr	Stadion Rehberge
11er Alt-Liga	Mi 21.04.	Grün-Weiss Neukölln	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 24.04.	FC Stern Marienfelde	14.00 Uhr	An der Dorfkirche
	Sa 01.05.	Mariendorfer SV	16.00 Uhr	Stubenrauchstraße
7er Alt-Liga	Mo 26.04.	BSG Fernsehelektron.	19.30 Uhr	Am Birkenwäldchen
	Sa 01.05.	SV Nord Wedding	18.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50	Fr 23.04.	Borus. Friedrichsfelde	19.00 Uhr	Stadion Friedrichsfelde
	Fr 30.04.	SC Staaken 1919	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 60 I	Mi 21.04.	SG Bornim	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mo 26.04.	SV Buchholz	19.00 Uhr	Chamissostraße
Ü 60 II	Mi 28.04.	Eichkamp-Rupenhorn	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße

paper - la - papp

Schreibwaren-Büro-Schule-Basteln
und Künstlerbedarf



Krokusstr. 91 • 12357 Berlin • Tel. 85 84 68 14 • Fax 84 85 68 15

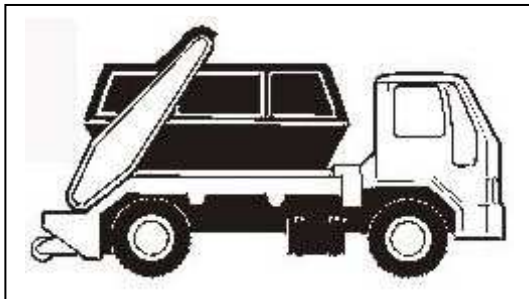
Büroartikelkatalog mit über 600 Seiten für Gewerbetreibende und Selbstständige.
Staffelpreise für Schulen, Kitas, Kolonien und Vereine auf Anfrage.



Der Umwelt zuliebe
Bauschutt
Unrat
günstig entsorgt



Rathenower Straße 18 A
12305 Berlin



Ä 60 II

TSV Rudow – VfB Hermsdorf 3:1

Mannschaft: Fischermanns, Beutel, Deiter, Pigowske, Rabe, Resack, Titz, Trüschel, Waikusat

Tore: Deiter, Trüschel, Rabe

Anfangs lief es gar nicht so schlecht. Henning Deiter brachte uns mit einem scharfen Schuss, den ein Gegenspieler nur noch ins eigene Tor abfälschen konnte, in Führung. Wenig später konnte Jürgen Trüschel eine passgenaue Vorlage von Henning zum 2:0 verwandeln. Weiter gute Möglichkeiten vor der Halbzeit blieben leider ungenutzt. Im Gegenteil: Unsere Abwehr spielte teilweise sehr unkonzentriert und ermöglichtem Hermsdorf sogar die eine oder andere Tormöglichkeit!

Nach der Pause das gleiche Bild – Chancen über Chancen aber kein Tor. Endlich konnte uns Bernhard Rabe mit einem gezielten Flachschuss erlösen und erzielte das 3:0. Nach einer Ecke von Hermsdorf kurz vor Schluss kam bei Wolfgang Titz das Torwartblut durch und er klärte mit klarem Handspiel! Den fälligen Neunmeter verwandelte Hermsdorf sicher – 3:1.

Nein – wir haben das Spiel nicht zu leicht genommen! Wir konnten an diesem Tag einfach nicht besser! Wenn wir nur ein Drittel der zahlreichen Torchancen genutzt hätten, wären wir als haushoher Sieger vom Platz gegangen!

Jürgen Trüschel

Das Geheimnis zum Erfolg...
... liegt in der richtigen Werbung!

...ob in Berlin, national, international oder auch nur in Rudow. Wir schalten Ihre Anzeigen immer und überall.

... wir können mehr!

STaRT Werbung

Rudower Magazin

- Satz & Gestaltung
- Bandenwerbung
- Drucksachen
- Bauschilder
- Anzeigenschaltung
- Bauplanen
- Leuchtreklame
- KFZ-Beschriftung

BDQ Design

Postfach 47 06 61 · 12315 Berlin · Tel. (030) 682 963 - 0 · Tel. (030) 604 90 670

Geburtstagskinder im April 2010

1 . Ulf	Kober	17 . Lucjan	Wache
2 . Dietmar	Knorr	Thomas	Roese
3 . Franz	Brokowski	18 . Rainer	Korbaniak
Jürgen	Feiter	19 . Jörg	Grundke
Marco	Schermer	Sebastian	Honekamp
6 . Susanne	Exner	Thomas	Adelt
7 . Benjamin	Exner	22 . Andreas	Klukowski
9 . Wolfgang	Resack	Gerhard	Krumsieg
11 . Andre	Girod	Ralph	Eichelberger
. . Robert	Schulz	23 . Murat	Oezen
14 . Daniel	Köhler	25 . Uwe	Kollosche
. Kadir	Ünal	28 . Marco	Godau
15 . Olaf	Plückhahn	29 . Alexander	Giese
16 . Georg	Fleischer	Manfred	Hennig
Tino	Engels	Rick	Gaedke
17 . Elias	Taoum		

Geburtstagskinder im Mai 2010

3 . Kathleen	Schmidt	15 . Sascha	Pfordte
6 . Marco	Hoffmann	Norbert	Sengstock
7 . Florian	Hildebrandt	17 . Peter	Koslowski
9 . Rolf	Linke	Timo	Kzionzek
10 . Rainer	Simon	19 . Matthias	Grumm
11 . Sebastian	Jacobs	26 . Klaus	Kuba
Marcus	Trüschel	28 . Timo	Weber
12 . Klaus	Glaser	29 . Sascha	Neumann
14 . Felix	Schmidt	31 . Klaus	Piontek

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007		Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive		144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende		120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner		96,00 €	84,00 €
Passive		76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner			32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt			25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!			
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)			
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00			

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2008

Platz	Name	Vorname	Spiele
91	Stricker	Daniel	88
92	Schiffmann	Jörg	87
93	Giese	Alexander	85
94	Klar	Manfred	85
95	Reinert	Peter	84
96	Bock	Oliver	83
97	Cuhls	Dennis	99
98	Frewer	Fred	83
99	Gooß	Mathias	83
100	Hellge	Roland	83
101	Seidel	Jürgen	82
102	Ibrahim	Ahmad	81
103	Reichenbach	Lutz	81
104	Runow	Günter	81
105	Krolkiewicz	Gerd	79

Platz	Name	Vorname	Spiele
106	Faust	Kai-Uwe	78
107	Gulich	Sven	78
108	Milz	Norbert	77
109	Wodarsch	Horst	77
110	Schuler	Heinrich	76
111	Petereit	Gerd	75
112	Olbrich	Markus	74
113	Langer	Frank	73
114	Lobrecht	Oliver	73
115	Kretschmar	Dirk	72
116	Priitz	Thorsten	72
117	Feuerstake	Rainer	71
118	Adelt	Thomas	70
119	Ludwig	Andreas	70
120	Jaensch	Dennis	67

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**